



Hannover Concerts-Geschäftsführer Wolfgang Besemer ist 2014 unerwartet verstorben. Ihm zu Ehren wurde nun der Weg am östlichen Ihme-Ufer in Wolfgang-Besemer-Ufer benannt.

Ehrung eines großen Mannes der hiesigen Musikszene

Wolfgang-Besemer-Ufer jetzt Weg an der Ihme

27. April 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Hannover Concerts, Pressefreigabe

Im Dezember 2014 ist der Hannover Concerts-Geschäftsführer Wolfgang Besemer im Alter von 61 Jahren ganz unerwartet verstorben (Rockszene.de berichtete). Mit seinem Partner Michael Lohmann und dem Hannover- Concerts Team hatte Besemer Weltstars auf die hiesigen Bühnen geholt und zählte zu den prägenden Persönlichkeiten in der Kulturszene der Stadt. Was schon seit einiger Zeit geplant war, wurde nun umgesetzt: Zur Ehrung Besemers wurde der Weg am östlichen Ihme-Ufer in Wolfgang-Besemer-Ufer umbenannt.

"Wir ehren hiermit einen besonderen Mann: Den hochprofessionellen und kenntnisreichen Unternehmer, den freundlichen, bescheidenen und zuvorkommenden Menschen Wolfgang Besemer, der mit seinem Partner Michael Lohmann viele Jahrzehnte lang Millionen Menschen unvergessliche Konzerterlebnisse ermöglichte. Wolfgang Besemer war ein großer Freund der Stadt, der die Musikstadt, die UNESCO City of Music Hannover wesentlich mitgeprägt und gefördert hat", so Oberbürgermeister Stefan Schostok. Dass sich das östliche Ihmeufer zwischen Benno-Ohnesorg-Brücke und Wehr am Schnellen Graben besonders als Weg eigne, weil dort Orte verbunden werden, die als Musikstätten untrennbar mit Wolfgang Besemers Namen verbunden seien (sprich Capitol, HDI Arena, Gilde Parkbühne oder Erika- Fisch-Stadion), sagte Schostok bereits im Vorfeld.

Neben vielen Wegbegleitern Besemers war auch Scorpions-Sänger Klaus Meine unter den Gästen. Hannover Concerts postete gestern ein Bild auf Facebook, auf dem das Straßenschild mit der Aufschrift „Wolfgang-Besemer-Ufer“ zu sehen ist - die einfache Beschreibung des Fotos: „Stolz“.

Schon schnell nach dem Start 1978 machten Wolfgang Besemer und Michael Lohmann unter der Flagge von Hannover Concerts durch spektakuläre Konzerte nachhaltig auf sich aufmerksam. 1982 setzten sich Besemer und Lohmann bei dem Ringen um ein Open-Air mit den Rolling Stones im Norden gegenüber dem anderen Kandidaten, der Stadt Hamburg, durch. Somit ging im Juni 1982 mit den Auftritten der J.Geils Band, Peter Maffay und The Rolling Stones das allererste Open-Air-Konzert im damaligen Niedersachsen-Stadion über die Bühne.

Es folgten Konzerte von legendären Größen wie AC/DC, Bruce Springsteen, Queen, Pink Floyd, Madonna, Metallica, U2, Coldplay, Genesis, Phil Collins oder Michael Jackson. Nach dem Tod von Wolfgang Besemer sollte dieser Standard gehalten werden, außerdem wurden neue Strukturen umgesetzt (Rockszene.de berichtete): Nico Roeger wurde zum zweiten Geschäftsführer ernannt, Jürgen Hoffmann übernimmt den Posten als zweiter Geschäftsführer im Theater Am Aegi. Außerdem wurde unter der Führung von Lisa Moser und Sandro Riccardo Sciascia ein neues Booking-Department für neue und alternative Musik eröffnet, das sich bereits durch zahlreiche Konzerte etablieren konnte.

Links:

www.hannover-concerts.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Klassischer Hard Rock und rätselhafte Geschichten](#)(13.02.2021)

[Solo-Debüt im Juni](#)(12.02.2021)

[„Durchhalten und Mut“ als roter Faden](#)(06.02.2021)

[„Nichts ist stärker als das Gute!“](#)(06.02.2021)

[Sendeplatz für die hannoversche Musikszene](#)(28.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)